wichtig interessant neu ...

Herausforderung Down-Syndrom
Entwicklungsprozesse von der Kindheit bis zum Erwachsen-Werden verstehen und unterstützen

Autorin: Karin J. Lebersorger
Verlag: Brandes&Apsel
Kunststoff-Einband, 167 Seiten
ISBN: 978-3-95558-295-1
Preis: 17,90 Euro

Neu erhältlich in unserem Webshop

Ein tolles Buch! Ach, was schreibe ich …? Es ist großartig und wirklich bedeutsam. Ich lege es allen wärmstens ans Herz, die – privat oder beruflich – mit Menschen mit Down-Syndrom zu tun haben.

Umfangreiches Wissen von größtem Wert, komprimiert auf 167 Seiten. Ich habe sie geradezu verschlungen und ich danke Dr. Karin Lebersorger für die Einblicke in ihre langjährige Tätigkeit als Klinische Psychologin und Psychotherapeutin im interdisziplinären Team der Down-Syndrom-Ambulanz in Wien, die sie uns mit ihrem Buch gewährt. Kein Buch zuvor hat mich so viel über meine Tochter gelehrt wie dieses. Nicht über ihr Down-Syndrom mit all seinen Facetten, wie es sonst in der (Fach-)Literatur beschrieben wird, sondern über sie als Mensch mit einer ganz einzigartigen und unverwechselbaren Persönlichkeit, einem feinen Gespür für sich und andere, einem intensiven Gefühlserleben und einer ganz eigenen Lebensgeschichte, die sie zu dem Menschen macht, der sie ist. Mit keinem anderen vergleichbar und vor allem keinem Stereotyp entsprechend.

Besonders imponiert haben mir ihre Überlegungen zu der emotionalen Ausnahmesituation, in die Eltern, aber auch Geschwister, Großeltern und andere nahe Verwandte geraten, wenn sie vom Down-Syndrom des Kindes erfahren. Wie die Familie die Diagnose und die Zeit danach erlebt, wie intensiv sie sich damit auseinandersetzt und wie offen später in der Familie mit dem Down-Syndrom umgegangen wird, spielt eine wichtige Rolle für eigentlich alle Entwicklungsprozesse des Kindes.

Karin Lebersorger macht deutlich, wie wichtig es ist, dass Eltern, Geschwister und Großeltern in einem fortdauernden Prozess über ihre Gefühle und Gedanken sprechen und für diese Gespräche ein Gegenüber haben, das diese Gefühle und Gedanken – auch die ganz dunklen – annehmen und nachvollziehen kann, ohne zu verurteilen.

Genauso wichtig aber ist es, den Menschen mit Down-Syndrom eine Stimme zu geben, denn oft können sie das, was sie bewegt, nicht in Worte fassen. Dabei widerfährt gerade ihnen bereits in frühester Kindheit oft Überwältigendes. Zu ihrer Lebensgeschichte gehören überlebensnotwendige Operationen, zahlreiche Untersuchungen, Nachsorgetermine und regelmäßige Blutkontrollen. Immer wieder erleben sie in solchen Momenten ein Ausgeliefert-Sein, das prägend ist und traumatisierend sein kann. Auch andere Ereignisse, wie der Auszug des Geschwisterkindes, der Tod eines nahen Angehörigen, der Abschied von einer lieb gewonnenen Person oder Sache oder schlicht die Wucht der eigenen Pubertät können belastend sein.

Die Autorin macht deutlich, wie wichtig es ist, solch einschneidende Erlebnisse emotional einfühlsam zu begleiten und vor allem sie zu benennen und darüber zu sprechen, egal wie klein der Mensch mit Down-Syndrom noch ist oder wie gut er selber zu sprechen vermag. Denn es braucht Worte, um sich mit Gefühlen auseinanderzusetzen, und wir können sie denen, die sie nicht haben, geben, um zu zeigen, dass wir sie verstehen. So können wir dabei unterstützen, Emotionen zu bewältigen und Konflikte zu meistern. Wer sich hingegen unverstanden und alleingelassen fühlt, drückt seine Not womöglich durch unerwünschtes Verhalten aus.

Bestimmte Verhaltensweisen wie Verweigerung, Dickköpfigkeit, oppositionelles Verhalten, Beharrlichkeit, Aggression oder Selbstverletzung, wie sie oft dem Down-Syndrom zugeschrieben werden, sind nach ihrer Beobachtung also keineswegs »zum Down-Syndrom dazugehörend«, sondern vielmehr Ausdruck seelischer Not.

Wie wir dem entgegenwirken können, wieso es für Heranwachsende wichtig ist, sich selbst als wirksam zu erleben und eine Identität zu entwickeln und zu bejahen, zu der auch das Down-Syndrom gehört, und welche anderen Herausforderungen sich mit Blick auf die Entwicklungsprozesse von der Kindheit bis zum Erwachsen-Werden von Menschen mit Down-Syndrom ergeben können, lesen Sie am besten selber. Es lohnt sich. Sie werden Menschen mit Down-Syndrom danach mit anderen Augen sehen.

Silvia Doser

Unzertrennlich
Das unglaubliche Schicksal der Zwillinge Joyce und Judith. Eine wahre Geschichte über Liebe und Kunst

Autorin: Joyce Scott
Verlag: Kösel-Verlag, 2017
Hardcover, 272 Seiten
ISBN-13: 9783466346714
Preis: 22,99 Euro

Joyce Scott beschreibt in dem Buch »Unzertrennlich« das Leben mit ihrer Zwillingsschwester Judith, die das Down-Syndrom hat. Die beiden werden 1943 in Cincinnati, Ohio geboren. Sie haben als kleine Kinder ein sehr enges Verhältnis, schlafen in einem Bett, haben ein eigenes System der Kommunikation, da Judith nicht spricht, und erfinden gemeinsame Spiele. Als Joyce in die Schule kommt, wird Judith als un-